

SPREEWALD GRUNDSCHULE

Theaterbetonte Schule am Winterfeldtplatz

Pallasstraße 15
10781 Berlin

spreewald-grundschule@gmx.de
www.spreewald-grundschule.de

Tel.: 030 90 277 71 51
Fax: 030 90 277 43 66

Berlin, 17.08.2020

Hygienekonzept für die Aufnahme eines corona-sensiblen Regelbetriebs

Grundsatz: Wir gehen davon aus, dass uns allen sowie allen Besucher*innen daran gelegen ist, unser Hygienekonzept zum Schutz aller an Schule Beteiligten zu unterstützen und einzuhalten.

I. Maskenpflicht

- Aufgrund steigender Infektionszahlen gehen wir zum Schutz aller über die Verordnung der Senatsbildungsverwaltung für Bildung und Familie hinaus und bitten in der ersten Schulwoche um ein generelles Tragen der Masken in allen Bereichen des gesamten Schulgeländes.
- Im Schulhaus gilt von daher ab Montag, den 10.08.2020, bis einschließlich Donnerstag, den 13.08.2020, eine generelle Maskenpflicht für alle Pädagog*innen und Schüler*innen sowie Eltern und Besucher*innen.
- Aufgrund der momentanen heißen Wetterlage kann die Maske nach individuellem Bedarf phasenweise im Unterricht abgesetzt werden.
- Ab Montag, den 17.08., gilt die Maskenpflicht, wie im Coronaplan für die Berliner Schulen ausgewiesen, für die Schüler*innen in den Schulgängen und in den Waschräumen.
- Für das Kollegium gilt die Maskenpflicht im Kollegiumsraum sobald der vorgeschriebene Abstand nicht eingehalten werden kann.
- Für Eltern und Besucher*innen gilt die Maskenpflicht in allen Bereichen des Schulgeländes.
- Wir bitten alle Eltern, ihr Kind mit mehreren Masken auszustatten und Stoffmasken möglichst namentlich zu kennzeichnen.
- In allen Klassen und in der ergänzenden Betreuung wird die richtige Handhabung des Maskentragens wiederholt geübt und stellt einen wichtigen Teil des Unterrichtsgesprächs dar.
- Schüler*innen, die die Maske vergessen haben, können sich im Sekretariat einen Ersatz besorgen. Dies sollte bitte nicht allzu oft passieren, danke!

II. Aufenthalte im Treppenhaus

- Im Foyer steht neben der Hausmeisterloge ein Desinfektionsspender zur Verfügung.
- Im Schulhaus gilt auf allen Treppen das Rechtshaltegebot: Dies bedeutet, dass wir alle auf der rechten Seite hochlaufen und auf der rechten Seite der Treppe auch wieder herunter.
- Die Laufrichtung ist unterstützend durch Pfeile visualisiert. Zusätzlich sind die Stufen durch blaue Trennlinien geteilt.
- Die 3. und 4. Klassen sowie die S6 der Waschbären nutzen das Treppenhaus C als Auf- und Abgang
- Die Saphklassen S1-S5 und IK-Saph sowie IK-3-6 nutzen das Treppenhaus B als Auf- und Abgang
- Die 5. und 6. Klassen nutzen das Treppenhaus A als Auf- und Abgang.

- Alle Schüler*innen bemühen sich darum, wann immer möglich, Abstand zu Kindern zu halten, die nicht aus ihrer Klasse sind. Das Kollegium achtet ebenso auf die Einhaltung.

III. Waschraum- und Toilettennutzung

- Alle Waschräume sind mit dem bereits bewährten Ampelsystem ausgestattet.
- Bei Nutzung der Toilette wird die Ampel an der Toilettentür auf Rot gedreht. Dies bedeutet „Besetzt, keine weitere Nutzung möglich“.
- Die Schüler*innen gehen nur einzeln auf die Toiletten.
- Nach jedem Gang zur Toilette waschen sie ihre Hände gründlich mit Seife und singen dabei zweimal Happy birthday.
- Alle Toiletten werden regelmäßig am Tag auf das Vorhandensein von Seife und Handtüchern geprüft.

IV. Händewaschen

- Alle Schüler*innen werden regelmäßig aufgefordert, sich gründlich die Hände zu waschen.
- Nach den Hofpausen waschen sich die Schüler*innen innerhalb der ersten Unterrichtsminuten einzeln und nacheinander auf ihren jeweiligen Etagen die Hände.

V. Im Klassenraum

- Die Klassenräume sind mit Hygienetüchern auf Seifenbasis ausgestattet, um häufiger genutzte Gegenstände wie Tastaturen, Computermäuse oder vereinzelt auch Tische abwischen zu können. Kleine Müllbehälter ausschließlich zur Entsorgung der benutzten Tücher stehen zur Verfügung.
- Es wird regelmäßig gründlich und ausdauernd gelüftet. Bei angenehmer Wetterlage wird bei geöffneten Fenstern unterrichtet.
- Die Klassentüren bleiben zur besseren Luftzirkulation während des Unterrichts geöffnet.
- Die Schüler*innen können Möglichkeiten zum Arbeiten vor dem Klassenraum nutzen, um die Enge des Raumes zu entzerren.
- Die Durchführung von Sozialformen wie Partner- oder Gruppenarbeit ist wieder möglich, aber in konstanter Besetzung.
- Ein Sitzplan in jeder Klasse visualisiert eine feste Sitzordnung.
- Der Unterricht kann im Freien stattfinden.

VI. Pausen- und Morgensituation

- Der Schuleingang Gleditschstraße ist zusätzlich geöffnet.
- Während der Begrüßungssituation am Morgen erinnern wir Pädagog*innen die Schüler*innen an der Schultür daran, ihre Masken aufzusetzen.
- Die Schüler*innen werden am Morgen und gegen Pausenende möglichst zügig und nacheinander von der an der Schultür stehenden Aufsicht in die Klassenräume geschickt.
- Die Klassen sind drei Kohorten zugeordnet. Jeder Kohorte wird ein eigenes Bewegungsareal zur Verfügung gestellt, das nach einem wöchentlich rotierenden System wechselt. Der Belegungsplan ist im Kollegiumsraum sowie an der Schultür zum Hof ausgehängt.

- Der große Hof wird in zwei Hälften geteilt. Als Trennlinie fungiert die vom Schulhaus aus gesehen linke Seite der Tartanbahn, markiert durch Absperrband und Pylonen.
- Der Basketballkorb sowie weitere Spieleangebote werden bereits vor Pausenanfang aufgebaut.
- Auch den Schüler*innen der Oase werden Spiele aus dem Spieleschrank zur Verfügung gestellt.
- Die Toilette im EG steht in den Pausen den Klassen 5-6 zur Verfügung. Die Toilette am Spieleschrank ist den Klassen der Saph und 3-4 vorbehalten.

Start der Kohorten in der Woche vom 10.08.-13.08.20

1. Kohorte: Schulanfangsphase

- Die Schüler*innen der Saph nutzen in den Pausen den kleinen Hof und zusätzlich den Kletterspielplatz. Terrasse

2. Kohorte: Klassenstufe 3-4

- Die Schüler*innen nutzen die Tartanbahn und den Bereich des Spielschranks sowie die Terrasse
- Wechsel zur anderen Seite nach einer Woche, siehe angehängter Pausenplan

3. Kohorte: Klassenstufe 5-6

- Die Schüler*innen der Klassen 5-6 nutzen den Sportplatz und die Oase.
- Wechsel zur anderen Seite nach einer Woche, siehe angehängter Pausenplan
- Wir Pädagog*innen achten darauf, dass der Körperkontakt in den Hofpausen auf ein notwendiges Maß reduziert wird.
- Ball- und Fangspiele finden weiterhin ohne direkten Körperkontakt statt.

VII. Durchführung von AGs, Sprachband und WuV-Angeboten

- AGs finden bis auf Weiteres in Form eines festen Angebotes in den einzelnen Lerngruppen statt.
- Das Sprachband findet in Form von Doppelsteckungen bis auf Weiteres innerhalb der Lerngruppen statt.
- WuV-Angebote finden bis zum Halbjahr in innerhalb der einzelnen Lerngruppen statt.

VIII. Durchführung von Mittagessen

- Die Klassen essen innerhalb ihrer Lerngrupp in den ihnen zugewiesenen Essensräumen.
- Ein zeitlich versetzter Start entzerrt die Mittagessenssituation zusätzlich.

IX. Besucher*innenregelung

- Alle Besucher*innen und Eltern der Schule tragen sich mit Namen und Uhrzeit in eine im Foyer aushängende Anwesenheitsliste ein.
- Es gilt die Maskenpflicht s. Punkt I.